

Zum Jubiläum hohe Beteiligung

## 25. Deutscher Kupferschmiedetag

*Anfang Oktober informierten sich Behälter- und Apparatebauer auf dem alle zwei Jahre stattfindenden Branchentreff über aktuelle Themen. Diesmal standen die europäische Druckgeräterichtlinie und die Oberflächenbehandlung von rostfreiem Stahl im Vordergrund.*

Mit vergleichsweise hoher Beteiligung waren die organisierten Mitgliedsbetriebe am 4./5. Oktober 2002 in Friedrichshafen präsent: Von 110 Fachbetrieben im Bereich Behälter- und Apparatebau, die der Verbandsorganisation angehören, nahmen 90 Personen an der Jubiläumsveranstaltung teil. Das Fachprogramm, bei dem etwa 60 Teilnehmer vertreten waren, konzentrierte sich unter anderem auf das Wichtigste zur Europäischen Druckgeräterichtlinie und arbeitete in einem Workshop heraus, was bei der Konformitätsbewertung, bei der Gefahrenanalyse oder bei der Materialauswahl für Druckgeräte zu beachten ist. Zwei weitere Workshops beschäftigten sich mit Edelstahl, seinen Korrosionsarten und welche Möglichkeiten der Oberflächenbehandlung gewählt werden können.

Zum Thema Schleifen trugen vier Arbeitsgruppen zusammen, welche Effekte erzielt, welche Maschinen eingesetzt und welchen Einfluß Schleiftemperaturen haben. Eine besondere Art der Flächenbearbeitung stellt das Elektropolieren da, bei dem eine besondere Beize auf den Edelstahl aufgebracht und dosiert mit Strom beaufschlagt wird. Das Ergebnis des elektrochemischen Vorgangs: Strukturen im Makrobereich bleiben erhalten, ein Abtrag im Mikrobereich sorgt dagegen für eine belastungsfreie Glättung der Edelstahloberfläche und stabilisiert sie gegen korrosive Angriffe. Welche Anwendungsmöglichkeiten sich dadurch für den Behälter- und Apparatebauer ergeben, wurde ebenfalls in mehreren Arbeitsgruppen zusammengetragen. Die vor zwei Jahren initiierte Jung-Unternehmerrunde fand auch in Friedrichshafen statt. Einige der jungen Handwerksunternehmer pflegen den Erfahrungsaustausch untereinander auch auf dem kleinen Dienstweg, um in einigen Bereichen das Rad nicht neu erfinden zu müssen.

Besonderen Erfolg meldete ein Unternehmer mit der neu erstellten ZVSHK-Fachinformation Druckluftversorgungsanlagen: Mit diesen gebündelten Fakten konnte er Überzeugungsarbeit bei einem seiner Kunden leisten, was ihm einen Sanierungsauftrag in Höhe von rund 250 000 Euro bescherte. Ein nächstes Treffen der Jung-Unternehmer soll im April 2003 stattfinden, bei dem jeder seinen Betrieb mitsamt dem Leistungsangebot vorstellen soll. Erfreuliches war über den Ausbildungsstand zu vermelden. ZVSHK-Präsident Bruno Schlieffe ließ nicht unerwähnt, daß im Herbst 2001 die Zahl der Ausbildungsverhältnisse im Lehrberuf



Die Gruppe der Jung-Unternehmer kam ebenfalls auf dem Kupferschmiedetag zusammen

Behälter- und Apparatebauer um 13 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen sei. Laut Statistik befanden sich Ende 2001 insgesamt 191 Nachwuchskräfte in der Lehre, wobei in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg und NRW am häufigsten, in den neuen Ländern dagegen am wenigsten ausgebildet wird. Über die Fachtechnik hinaus wurde auch ein interessantes Rahmenprogramm geboten. Eng verbunden ist Friedrichshafen mit dem Luftfahrtpionier Graf Zeppelin und seinen technischen Errungenschaften. Deshalb durften Besuche im Zeppelin-Museum sowie in der Luftschiffwerft nicht fehlen. Eine Bodenseefahrt und das gesellige Zusammensein am Abend rundeten den Branchentreff im Jubiläumsjahr ab.

Die Auftragslage stellt sich für die Behälter- und Apparatebauer nicht generell positiv dar, doch der Trend ist unverkennbar: Große Betriebe, die den Bedarf in der Lebensmittel- und

chemischen Industrie decken, sind derzeit gut ausgelastet. Ein Auftragsvorlauf ergibt sich teilweise bis zu etlichen Monaten. Hohe Investitionen in modernste Maschinen und Verfahren sowie eine permanente Weiterbildung scheinen der richtige Weg zu sein, um sich als gut organisierter Handwerksbetrieb für verschiedenste Auftraggeber attraktiv zu machen. TD

### ZVSHK

#### Termine – Fakten – Informationen

20.–23. November 2002  
SHK Hamburg

1.–8. März 2003  
Intern. Unternehmerseminar für das SHK-Handwerk, Fuerteventura

25.–29. März 2003  
ISH, Frankfurt

Telefon (0 22 41) 9 29 90  
Telefax (0 22 41) 2 13 51  
info@zentralverband-shk.de  
www.wasserwaermeluft.de